

Schwarzwälder Bote

Warum sehe ich diesen Hinweis?

Sie sehen diesen Hinweis, weil Sie einen Adblocker eingeschaltet haben oder im privaten Modus surfen. Deaktivieren Sie diesen bitte für schwarzwaelder-bote.de, um unsere Artikel ohne diesen Hinweis lesen zu können.

Mehr zum Thema Adblocker / Privater Modus und wie Sie diesen deaktivieren, finden Sie, indem Sie auf [deaktivieren](#) klicken.

[Deaktivieren](#)

St. Georgen

Wie zweite Heimat

Von Schwarzwälder-Bote 29.06.2017 - 17:50 Uhr



Thorsten Frei und Isabelle Rose Cunis tauschen sich über die Zeit der Stipendiatin in Deutschland aus. Foto: Wahlkreisbüro *Foto: Schwarzwälder-Bote*

St. Georgen. Nach knapp einem Jahr hieß es für die amerikanische Stipendiatin Isabelle Rose Cunis, die im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms (PPP) des Deutschen

Bundestags und des US-amerikanischen Kongress in St. Georgen eine zweite Heimat und liebe Gasteltern gefunden hat, Abschied zu nehmen.

Den offiziellen Abschluss fand das Programm, das den deutsch-amerikanischen Austausch auf gesellschaftlicher und parlamentarischer Ebene fördern soll, mit einem Treffen aller rund 350 US-Stipendiaten im Deutschen Bundestag. Bundestagspräsident Norbert Lammert betonte, dass das parlamentarische Austauschprogramm angesichts der schwierigen politischen Stimmungslage wichtiger denn je erscheine.

Der CDU-Wahlkreisabgeordnete Thorsten Frei traf sich in der Kuppel des Reichstags, um mit seinem PPP-Patenkind persönlich die gemachten Erfahrungen in Deutschland und insbesondere im Schwarzwald noch einmal Revue passieren zu lassen. Isabelle Cunis, die aus Denver – mit 600 000 Einwohnern die bevölkerungsreichste und zugleich Hauptstadt des Bundesstaates Colorado – stammt, war von ihrer neuen Wahlheimat begeistert. Das liegt nach ihrer Aussage vor allem "an der Schönheit der natürlichen Landschaft und den liebenswerten Menschen, die immer sehr offen auf mich zugegangen sind und mich von Anfang an herzlich aufgenommen haben."

Derzeit läuft bereits die Ausschreibung für das 35. Parlamentarische Patenschaftsprogramm, bei dem sich Schülerinnen und Schüler sowie junge Auszubildende aus Deutschland für ein Austauschjahr in den USA im kommenden Sommer bewerben können. Interessierte Schüler und Auszubildende, die für ein Jahr als Botschafter Deutschlands in den USA leben und unvergessliche Erfahrungen sammeln wollen, sollten die Chance für eine Bewerbung bis zum Stichtag 31. Juli nutzen.

Weitere Informationen: www.bundestag.de/ppp

Nur für kurze Zeit: Werben Sie neue Leser für den Schwarzwälder Boten und sichern Sie sich bis zu 150,00 Euro Urlaubsgeld. [Hier geht's zum Angebot!](#)

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Unglaublicher Trick beim Treppenliftkauf

Deutsche-Treppenlift-Beratung

Kreuzfahrten günstig buchen | Schnäppchen-Kreuzfahrt 2017

dreamlines.de

Unglaublich: Solaranlagen-K... zt auf Allzeittief

Solaranlage.de

Neues aus der Redaktion

von Taboola